

Opfer dar und sangen zum Abschluß der Feier bei geschlossenen Türen ihr altes, an die Varen (Lases) und Mars (Mavors) gerichtetes Lied im saturnischen Versmaß, das sie mit altertümlichem Tanze im Dreischritt begleiteten.<sup>1)</sup> Nach der Neubegründung durch Augustus diente diese priesterliche Sodalitas der sakralen Verherrlichung des Kaiserhauses.

5. Die **sodales Titii** waren nach der seit Augustus herrschenden Meinung eine von Romulus zur Pflege des durch König Titus Latus vertretenen sabinischen Gottesdienstes eingesetzte Bruderschaft, die aber lange vor Augustus eingegangen war und von diesem wiederhergestellt wurde.

Nach ihrem Muster wurden in der Kaiserzeit für den Kult der Divi imperatores Priesterchaften gebildet, wie die sodales Augustales, Flaviales, Hadrianales, Antoniniani.

---

## Übersicht der Geschichte der griechischen und römischen Kunst.

### § 40. Perioden-Einteilung.

- I. Die **vorhellenische** Zeit dauerte bis etwa 1100 (bis zur dorischen Wanderung).
  1. Die **vormykenische** Zeit, bis etwa 1500. Erhalten sind Baureste zu Hissarlik, dem homerischen Troja, besonders aus der zweiten Niederlassung, worin sich auch der sogenannte Schatz des Priamos fand. Dazu kommen die alttroischen Tongefäße im linearen Stile.
  2. Die **mykenische** Zeit, 1500—1100. Erhalten sind Baureste aus der sechsten Niederlassung zu Hissarlik, dem homerischen Troja, ferner ebenso alte Baureste und Bauten zu Tiryns und Mykene. Dazu kommen Metallarbeiten und die mykenischen Tongefäße mit ihren Spiral- und Seemustern.

---

<sup>1)</sup> Das *carmen fratrum arvalium* sowie das *carmen saliare* sind die ältesten uns erhaltenen lateinischen Sprachdenkmäler; außerdem sind bei den Ausgrabungen an der Stelle des Tempels der Dea Dia reiche Funde gemacht worden, namentlich die *acta fratrum arvalium*, Protokolle über ihre Sitzungen und Kult-handlungen.